



2. Heide Kongress Webinar – 07.09.2026

Prägungsraum Nabelschnur

Nabelschnur-Affekt (UA)

Die Nabelschnur ist mehr als nur ein Transportweg für Nahrung. Sie ist die erste dauerhafte Verbindung eines Babys zur Mutter und zu allem, was sie umgibt. Die Nabelschnur ist wie ein Periskop, das dem Baby den ersten Blick auf die Welt durch die Linse seiner Wahrnehmungen und seiner späteren psycho-emotionalen Motivationen für seine Lebensgestaltung ermöglicht. Die Nabelschnur ist der Garten, der Kühlschrank, der Herd, die Toilette, das Smartphone, die Tageszeitung, das Glied der liebenden Mutter, der wichtigste Teil des Selbst, der Freund, der Geliebte und (nicht zu vergessen) der gelegentliche Widersacher, manchmal sogar ein Feind.

Dieses Webinar erklärt die frühen psycho-emotionalen Folgen der Aufnahme von Nährstoffen, Stresshormonen und emotional aufgeladenen Bioinformationsmolekülen (Stimmungsmolekülen), die in den Körper gelangen und sich dort verteilen, sich manchmal in bestimmten Organen ansammeln und in bestimmten Bereichen konzentrieren. Glaubenssysteme über den Sinn des Lebens und den Sinn des Selbst werden etabliert. Verhaltensmuster und -tendenzen, die die Gestaltung des eigenen Lebens prägen, sind in den vielfältigen Strukturen des neuen Seelenkörpers, des sich entwickelnden Gehirns und der Neurobiologie verankert. Mit jedem erfolgreichen Übergang und jedem Durchqueren von Grenzbereichen werden wertvolle Ressourcen eingepreßt. Auch belastende implizite Erinnerungen entstehen durch den Nabelschnur-Affekt. Diese können eine freie, kraftvolle und ungehinderte Verbindung zum Sein, Sehen und Genießen des Lebens beeinträchtigen. Einige Heilungsmethoden werden vorgestellt.